



Ergebnisse der Bildungskonferenz am 08. März 2017



Nachmittags: Runde 1 und Runde 2

Alle beschriebenen Flipcharts finden sich auf den folgenden Seiten.

Warmes Essen in der Schule / Kantine

Teilnehmende / Partnerinnen
Dia, LIAS, GUIDANO, Marcel
Konsultierte: RFB, Anja, Bernd, Heide, Peter SSA
Lehrkräfte, Schulleitung, Eltern

Wie ist es jetzt?

- ~~Wenig Auswahl~~
- Zu wenig
- Wabellig
- Kann geschmeckt
- Ungesund
- Bestellsystem teilweise chaotisch
- unfreundliche Mitarbeiter
- keine Hygiene
- kaputte Stühle (Lübel)
- keiner hält sich an die Regeln

Wie soll es sein?

- Mittagessen für alle
- Wünsche berücksichtigen
- frische + ausgewogene Ernährung
- genug Essen / angepasst an Schüler
- verständnisvolles + zuverlässiges Personal
- Hygiene voranbringen / einhalten
- gute Lübel
- klare Regeln

Und jetzt? / Was soll?

Handwritten notes and small diagrams related to the implementation plan, including names like "Michael Baumert" and "Michael Kreis-Frank".



3

Schul-aus-stattung

Teilnehmende / Participants
 Dékra, Nassim, Hsmaou, Nathalie
 Eleni, Ebenger, Dylan, Sofia, Borna
 Işıl, Auro

Wie ist es jetzt?

- keine Sporthalle
- kein Wi-lan
- fehlende Aufenthaltsräume
- kein Mensa/Küche
- keine Smartboard
- ~~keine~~ Sportgeräte
- ~~keine~~ Fußballplätze

Wie soll es sein?

- eine Sporthalle
- Wi-lan mit Begrenzung (mit Eltern)
- Jede Schule ein Aufenthaltsraum
- Jede Schule ein Mensa/Küche
- Jede Klasse ein Smartboard
- eine / mehr Sportgeräte
- Sanierung der Fußballplätze
- für jeden Schüler ein Sportplatz in Scholand
- Jede Klasse sollte Sportgeräte haben
- Jeder Raum sollte geräumt und spendiert werden

Nächste Schritte:

- Was ist unser nächstes Treffen?
- Wo ist das?
- Was organisieren wir?
- Sammelt eure Gedanken und plant die Schritte eurer Arbeit!
- Responsibility of Parents: *you're the boss!*

Bitte



Sprecht eure Probleme in der SV an!



Bitte

4

Anliegen, Thema // Lernzeit, Team

Keine IK-Klassen mehr

Lucia, Hänge, Katja, Miriam,
Vivi, Pektar, Sabina, Henrike

Wie ist es jetzt?

- 2h Deu + 1h Ma in IK-Kl
- Somit Teilnahme an einer zugewiesenen Regelklasse (Ki, Sp, ...)
- In Regelkl. Deu + Ma -> Weiterarbeit an IK-Kl-Inhalten
- IK-Kl gibt, wenn man noch kein Deutsch kann
- IK-Kl / -Kurs -> Wohnortzuweisung
- dadurch? TI mehr Stunden in d. Schule
- IK-Kinder zur Integration oft keinen Platz in Regelklasse
- > Schulwechsel
- keine Transparenz f. alle Kinder (IK + Regelkl.) über Lerninhalte / -Gefühl

Wie soll es sein?

- Wenn man Deutsch kann in Regelklasse sofort bei Schulbesuch
- Transparenz zum Übergang in die Regelklasse - Weg von Beginn an Garantie auf Platz in Regelklasse
- Klassenzusammenhalt für alle existent

Unterstützung zur frühzeitigen Integration in die Regelklasse

- Zielgerichtete Integrationsstrategie, die den Unterricht konzeptionell differenzieren und inklusiv unterrichtet
- Resource Unterrichtsentscheidung
- Umstrukturierung d. Schule

Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächster Schritt / Punkt?
- Wie ist das?
- Wie organisiert das?
- Welche Rolle übernehmen wir und die anderen im Schulsystem?
- Angemessenheit / Kosten / ...

neuland

Ausgangspunkt, Thema / Lernziele / Lern
Klassenfahrten sind zu teuer!
Typische Sprache / Wortwahl
 London, Juleka, Leo, Petra, Gordon

Wie ist es jetzt?

Manche Familien haben zu wenig Geld und müssen deshalb auf manche Dinge verzichten (Klassenfahrt, Mittagessen)

BUT

"Bildungs- und Teilhabepaket"
 Manche Eltern vertrauen der Schule nicht 100%.

Wie soll es sein?

Alle sollten an der Klassenfahrt teilnehmen!
 Schulen sollen mehr dafür tun das Kinder auf Klassenfahrten fahren dürfen!
 Eltern sollen vertrauen haben!

Wichtig + stark
 Eltern müssen informiert werden und auf einer Klassenfahrt sein

Nächste Schritte:

- _____
- _____
- _____
- _____

neuland

6

Anliegen, Thema / Content, Topic

Sanierungsbedürftige Gebäude

Teilnehmende / Participants

Car, Max, ..., Tobias,

Wie ist es jetzt?

- Wasser tropft durch die Decke es regnet rein (in Klassenräume)
- Räume müssen aus Platzgründen umfunktioniert werden (Lern- + Doff-Raum)
- Dauer der Sanierungen oft sehr lange (auch Reparaturen)
- Brandschutzbestimmungen werden nicht eingehalten (keine Fluchwege)
- Bestimmungen sind teilweise nur handlich (geschlossene Türen nicht funktionell)
- Keine Gelder für Küche Plan in der Sanierungsphase
- Vorschriften können aus Platzgründen nicht eingehalten werden

Wie soll es sein?

- Schnelle Lösungen müssen gefunden werden!
- Reparaturen dürfen nicht aufgeschoben werden
- Langfristige Pläne zur Erhaltung der Qualität der Schulgebäude
- Kostenabwägung = Sanierung / Neubau
- Fehlende Übergangslösungen müssen nicht notwendig für Sanierungen bzw. Neubauten sein
- Contract dürfen keine Dauerlösungen sein!
- **TRANSPARENZ BEI ZEITPLANEN VON MAßNAHMEN BZW. ENTSCHEIDUNGEN SEITENS DER AMTER!**

Was ist jetzt? / What is now?

Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächster Treffen?
- Wo ist das?
- Was organisiert das?
- Trüffelt euch zusammen! (oder sucht die Räume wo es stattfinden soll)
- Ansprechpartner / Person:

Wichtig / Important

- Die Politik muss mehr Geld in den Bildungsbereich investieren
- Vereinfachung der Vergabe - beschleunigung (Entscheidungsfindung)
- Untersuchung der alten Baustrukturen auf gefährliche Stoffe
- gutem Ressourcen-Einsatz in der Sanierungsphase danken!
- Schulen brauchen mehr Platz !!

neuland

7

Aufgaben, Thema / Content, Team

Toiletten

Tutoratsteam / Participants

Paul, Sandra, Njoe, Ant, Lea, Annett
Greta, Liv
VALENTIN



Wie ist es jetzt?

Kaka auf dem Boden, Papier im Wastbecken, Klopapier auf dem Boden.
Keine Tücher oder Toiletten Papis

Wie soll es sein?

Die Kloschüssel
Sauberkeit
Papier soll da sein.
Toiletten für SchülerInnen bauen, die eine Privatsphäre möglich machen (dann werden sie nicht zerstört/verdrückt)



Nächste Schritte:
Papier in jeder Toilette verfügbar
Wie es soll
Was organisieren soll
Kaufzeitpunkt für Toiletten und Papier für die nächsten zwei Schuljahre
Anzahl der Toiletten / Räume

Toilettenlehrgang
Klo wächter
WC Liste Namen / Urzeit, Klasse
Klopapier automatisch
Plakate mit Beschriftung Kamara vor der Tür.
Elternabend zum Thema Toiletten Kamara
nicht kamara. Eltern zahlen für Toiletten
Papier & Klo

Kino Schüler

8

Wir möchten, dass sich alle wohl fühlen

Keine Ausgrenzung von Kindern mit Behinderung

Lehrkräfte, Eltern und Schüler
Alexandra, Volker, Konstantin, Sara, Nina

Wie ist es jetzt?

- Ein Anfang ist vorhanden
- keine Teilnahme wenn die zweite Klasse auf Klassenfahrt geht
- „Klassenrat der Klasse“ im Übergang 4/5 / Übergang 5/6
- Grundrat, Rollwachen, Gespräch, aber auch Buchdruck, Vorträge

Wie soll es sein?

- Ein Anfang muss vorhanden sein
- im Kindergarten am voll normal
- Beispielfall**
- Kindergarten + 1. + 2. Klasse
- Einzelgespräch + Assistent bis Schulabschluss
- Eltern-Kontakte ab 4. Klasse mit Bewusstseinsbildung in Verbindung mit Informationsbildung

praktische Umsetzung

Sollten Einzelgespräche möglich sein

keine Idee von 4. Klasse kommt (nach der Bewusstseinsbildung) und dadurch keine Kontakte mit Eltern, dann braucht es in Klasse auch die besonderen Merkmale

→ damit sind alle verbunden

Nächste Schritte:

- ...
- ...
- ...
- ...

Beispiel-Geschichte

Ein Junge, der im Rollstuhl sitzt, kommt neu in die Klasse und hat zunächst keine Freunde. Nach kurzer Zeit hat er Freunde. Eine Lehrerin hat das Problem (kein Kontakt zu anderen) gelöst, mit allen kooperiert (Mediation) und gemeinsam haben sie gute Lösungen gefunden.



Wie man die Gruppenarbeit starten kann:

1. Ein Thema geben...
2. ...
3. ...

Rollen in den Gruppen

1. ...
2. ...
3. ...

Kategorien

1. ...
2. ...
3. ...

9

Anlagen, Thema / Gegend, Tipp

Lern Landschaften

Tafelstuhlwende / Projektschritt
Bibel, Leonie, Peter, Stelle
Mirko, Giloth, Mochus, Monike
Cerdine, Felix, Julius, Kristine

Wie ist es jetzt?

- Eine Schule in Ffm hat diese Lernlandschaft
- kaum/keine Spalte oder Fläche
- ↳ nicht jeder kann diese nutzen,

Wie soll es sein?

- Neue Schulen sollten, wenn möglich, mit "LL" eingeplant werden
- Lernräume, ohne dieses Konzept

Nächste Schritte: Po öffnen
Schüler, Lehrer, SSA

Wochenends oder in Ferie

Bibel Trabelsi

bibel.trabelsi@ssr-frankfurt.de

- Ideen / Tipps
- Neue Schulen, sollen Lernland- schaften bekommen
 - kleiner Lernräume
 - Schülke Arbeits zum Lernen
 - Arbeitsplätze in Schul- bausflächen
 - Mensa als Alternative - Lernräume nutzen

Sind jetzt? / What next?

Kein Schul
Alexandra Wendler
Konja Schandor
Felix Ullman

- Schulen besuchen, die das Konzept haben

- Cerdine, Kähler
- Bibel Trabelsi
- Mochus Kippinger
- Mochus West
- Julius Wietzen
- Felix Trabelsi
- Tomasch

neuland

10

Anliegen, Thema / Content, Topic

Pausen Geteide

Themenbereiche: *mauer, Gärten, Kladiger, Kino*

THEMA GEHT DRT

(Wie ist es jetzt?)

- Nicht das schule
- Kletter gerüst
- Sandkasten
- Talackerholz
- mauer
- Sandkasten
- ein Kletter gerüst
- Schlangen

(Wie soll es sein?)

RUTSCHE

(Niddarschule)

- Baumhaus Rutsche
- Schauhee
- Bastelbal mit Fingerring
- Lederball
- Holz Haus
- Bunker

~~Schlack~~
~~Schlack~~
Münzmalerei!
Baumhaus Rutsche
Schauhee
Fingerring
Lederball
Holz Haus
Bunker

Gold für Schulgestaltung
Zusammen
Größe Schulhof
Sonnen schutz

neuland

Tablettes statt Bücher

Anlagen, Thema / Content, Topic

Elektronische Geräte in der Schule

Teilnehmende / Participants
 Srit, Alexia, Diana, Inga, Sarah, Ayla,
 Pascal, Alexandra, Bastian

Woher? Wie ist es jetzt? (IST)

- Geräte sind vorhanden, werden aber nicht genutzt oder sind kaputt
- nicht ausreichend Geräte für alle
- mobile Telefone werden im Unterricht genutzt, jedoch auf eigene Kosten
- nicht genügend finanzielle Möglichkeiten
- Viele Lehrer sind nicht kooperativ

Wie soll es sein? (SOLL)

- Grundwissen mit elektronischen Geräten erschaffen in der Grundschule gelernt
- Bücher und Hefte auch online verfügbar
- mehr mit speziellen Programmen arbeiten
- Tablettes statt Bücher
- Die Eltern sollten auf keinen Kosten sitzen bleiben
- Lehrer besser fortbilden

Was ist das Ziel?

- Soll Tablets sinnvoll sein?
- Sparsamer? Projekte?
- Wer nutzt es? Konsumieren?
- Anlaufzeit in anderen Schulen
- In die Schule, das andere nicht auf dem Markt
- Smartphones mehr in den Unterricht einführen!
- Hilfe kaufen in der SV-Gemeinschaft
- Es ist in der Sekundarstufe als in der Grundschule

Was ist das Ziel?

Nächste Schritte:

Wann ist unser nächstes Treffen?

Wo ist das?

Wie organisiert das?

Wann gibt es Kommunikation, wie wird die Bedeutung einer Entscheidung?

Angabe Name / Datum

Autogen, Dreier / Gruppenarbeit

Mitbestimmung

Julius-Rosenfeld-Grundschule
Eva und Jago, Sami, Malin, Marina, Sabrina
Elina, Rahma, Matthias, Schandor, Carl-Philipp, Spaldinger
Sara, Yara, Hirsch, Kim, Stefan, Bangerter, Maria, Birkelmeier

Wie ist es jetzt?

Schülermitbestimmung
ergibt die Rahmenverhältnisse in Schulklassen
Schülerwahlen, aber werden teilweise
Kommunikation nicht ernst genommen?

Schülerwahlen
Bestimmung der Klassenleiter, Disziplin
Wahl der Klassenleiter, Klassenleiter
Bewusstsein über Rechte der Schüler
wenig Interesse an SV Wahlen
SV als "Festkomitee"
Keine Rückmeldungen von
den Schülern
Schüler + Eltern gleich berücksichtigt
Minderheiten nicht ernstgenommen
Frühwahl im Januar, wenn
noch in SV Wahlrecht

Fehlende Überbrückung der
Lernen für SV, Mehrheit (Aktion)
Freigabe Sportplatz, Abschied
über die Schwingelbahn, in SV

Wie soll es sein?

- Klare Zuständigkeiten, Struktur, Ansprechpartner in der SV
- Klare Aufgaben, Strukturen überlegen ab
- Eine Software auch für Schüler in Schulklassen
- Leicht viele Schülern
- Budget für SV (Recht)
- Schülerrecht als Thema im Politikunterricht
- Aufklärung v.a. der 5. Klasse über SV (Politik) durch SV, auch nicht-lebendige Person

und weiter?

Nächste Schritte:

13

Autogen, Thema / Unterricht, Team

Tanzen bei Musik

Wahlkommission / Projektgruppe
Klassen / Klassen, Kunst, Musik, Tanz, Dance, Klasse

Wie ist es jetzt?

In Musik als Lernen am
Babyleben? Das finden
wir blöde! Ich würde nicht
nur Lieder Singen sondern
auch Tanzen!
(Ich finden es blöde!)

Wie soll es sein?

Wir wollen die Hälfte der
Zeit Tanzen und die
andere Hälfte wollen wir Singen.
Man soll Tanzen
dafür soll Tanzen

Nächste Schritte:

- 1. ...
- 2. ...
- 3. ...
- 4. ...
- 5. ...

2020

Tanzen
Tanzlehrern
Musik in der Pause
Tanzen in der Pause
Ehrenhilfe

neuland

Anliegen, Thema / Concern, Topic

Sporthalle / Falkschule

Teilnehmende / Participants

Onur, Sarah, Gökce, Nanya, Ferraro
Sıla, Busra, Aylin

Wie ist es jetzt?

- keine Sportfläche
- lange Wege zur anderen Halle
- kurze Pausen

Wie soll es sein?

- Sporthalle bekommen
- kürzere Wege
- längere Pausen

Nächste Schritte:

- 1. Kontakt zum zuständigen Vertreter
- 2. Termin vereinbaren
- 3. Wie ist das?
- 4. Wann ist das möglich?
- 5. Was argumentiert das?
- 6. Konzept wird angenommen aus Sicht der Reiberei einer Einrichtung?
- 7. ...
- 8. ...

Staat / State

- Turnhalle in die Schule integrieren
- Taxi / bus = Schüler zur Halle fahren
- Anfrage Sportstättenvergabe
- Hallenkapazität
- Werbung

Teilnehmende / Participants

Sasha, Nanya, yabasi, Nathalie, Konja Sehanovic, Aylin, Gökce, Onur, Ferraro, Sıla, Busra, Gökce, Nanya, Ferraro, Sıla, Busra, Aylin

neuland

15

Anliegen, Thema / Content, Topic

Später zur Schule

Initiator/Institute / Participants
Doreen Hammel, Klara
Juni 2017, 10. Klasse, 50% M

Wie ist es jetzt?

Frühstück wird nicht gemacht
Die Schüler sind konzentriert in der Schule

Wie soll es sein?

Frühstück wird gemacht, aber nicht
in der Schule
Frühstück wird gemacht
Frühstück wird gemacht
Frühstück wird gemacht
Frühstück wird gemacht
Frühstück wird gemacht

Nächste Schritte:

- Was ist unser nächstes Ziel?
- Wo ist das?
- Wie organisiert das?
- Was sind die Verantwortlichkeiten und wer ist die Rolle der Verantwortlichen?
- Organisationsplan / Timeline

neuland

Kategorie, Thema / Content, Topic

Mobbing / Rassismus

Teilnehmende / Participants

Wie ist es jetzt?

Göteborgs Högskola
-> sehr international
-> Abhängig

Asien- u. - Schule
-> eher wenig Mobbing

Schweden Schule
-> kein Rassismus
-> nahezu kein Mobbing

Luke v. Bismarck Schule
-> Abhängig von der Kultur
-> kein Rassismus

Frederik-Ejers Schule
-> viel Mobbing
-> wenig Rassismus

Adolf-Nachbar Schule
-> Mobbing
-> kein Rassismus

Wie soll es sein?

- > Lehrer werden die pädagogischer Mittel zur Vorbeugung und Vorbeugung nutzen
- > Ausprägung des sozialkompetenzen in der Klassen- und Schulgemeinschaft
- > Anlaufstellen für die Schüler
 - o Servicelehrer
 - o Moderatoren
 - o Schlichter

Wichtig / Wichtig

- > Ausprägung von eigenen sozialen Kompetenzen
- > Verankerung / Ausprägung der allgemeinen sozialen Fertigkeiten
- > obligatorische Unterrichtsinhalte zu Mobbing und Integration
- > verpflichtende gemeinschaftliche Verantwortung

Nächste Schritte:

Wann ist unser nächstes Treffen?

Wo ist das?

Wer organisiert das?

Welche Rolle übernehmen wir?

Arbeitsauftrag / Projekt: ...

Anliegen, Thema / Concern / Topic

Pausenhof

Teilnehmende / Participants
 Juri, Hannah, Anna, Amalia, Katrin,
 Lara, Finn, Milt, Erika, Wojan, Hella und
 Frederica, Lea

Wie ist es jetzt?

- WENIG SPIELGERÄTE!!!
- SITZGELEGENHEITEN!!!
- ZU VIEL MÜLL!!!
- JUGENTLICHE GEHEN AUF DEN SCHULHOF DER GRUNDSCHÜLER!!!
- SCHULHÖFE SIND ZU KLEIN!!!
- Kleinschulen und in viele Klassen!

Wie soll es sein?

- Größerer Schulhof!
- Mehr Spielbänke/Geräte
- Einen Fußballplatz mit großen Torer
- Sauberkeit auf dem Schulhof!
- Einen Acker
- Klare Regeln für den Pausenhof
- Mehr Blumen auf dem Schulhof
- Ein Schwimmbecken und eine Eisbahn auf dem Schulhof

Ideen / Ideas

- Spielzeugcontainer
- Pausenhof für Blumenbeete für die Blumen
- Erstekiste
- Furdkiste

Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächster Schritt?
- Wo soll das?
- Wie organisiert das?
- Thema des Besprechens und auch die Blicke einer Mitschülerin
- Angewandte (1 Punkt)

Anliegen, Thema / Concern, Topic

Lehrer sollten die Kinder mehr motivieren

Tafelthemen / Participants

Antonia, Lea

Wie ist es jetzt?

Jetzt sagen die Lehrer
 oft „Probier's doch mal“
 Oft wird es als
 Selbstverständnis gesehen
 wenn die Klasse sich
 nicht bewegt. Das die
 Lehrer nicht motivieren
 können.

Wie soll es sein?

Wir würden uns wünschen
 das die Lehrer sagen „Komm
 das schaffst du“
 Wir wünschen uns das
 die Lehrer den Kindern
 ermöglichen Spaß am
 Unterricht zu haben!
 mit helfen! Extrablätter
 sagen bangeweile!

Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächstes Treffen?
- Wo ist das?
- Was organisieren wir?
- Trasport und Einzahlung (wie hoch die Beiträge waren) (Freiwilligkeit)
- Ansprechpartner: (1 Person)

Ideen / Ideas

belohnen statt
 Strafen! Das der
 Lehrer wenn die
 Kinder gut mitgearbei-
 tet haben das auch
 ihnen gut Die Kinder
 die keine Lust haben
 das der Lehrer mal
 mit demjenigen alleine
 spricht

20

Background: *Background, Theme / Concern, Topic*
Lehrmittelfreiheit

Participants / *Teilnehmende / Participants*
Emily, Andre
MERHAPA
Tommy

Wie ist es jetzt? *?*
- Eltern müssen selbst bezahlen
- Arbeitshilfe (Lehrkräfte, Klassen, Klassenrechnung)

Wie soll es sein? *?*
- Eltern müssen nichts mehr bezahlen.
- Lern- u. Lehrmittel werden vom Land bezahlt

Nächste Schritte:
Wann ist unser nächster Tag?
Wo ist das?
Was organisiert das?
Sollte eine Kommission das Land bei Kosten einer Kommission?
Angebotstag 11. Februar

Ist jetzt? / What now?

Ideen / Ideas
- Aufteilung z.B. Kosten
- Kost, Lern- und Lehrmittel
- Abrechnungen über die Schule
- Pfandsystem für TR

neuland
an der Universität
Frankfurt am Main

21

Anliegen, Thema / Content, Topic

Mediengestaltung im Unterricht

Teilnehmende / Participants
Nisrine, Sahita

Wie ist es jetzt?

- Viele Lehrer stehen vorne an der Tafel erklären + erzählen viel, jedoch hören viele Schüler nicht zu.
- Die Hausaufgaben meissen meistens im Heft stehen.

Wie soll es sein?

- mehr Gruppenarbeiten
- mehr Präsentation (z.B. Powerpoint)
- Selbstrecherche im Internet
- Als Quelle nicht nur das Schulbuch benutzen
- Forum für Hausaufgaben
- Lerngruppen
- Lernvideos / Filme etc.

Nächste Schritte:

- Laptop / Ipad
- Informatik-AG
- Selbstlernen mit Medien
- Mit Apps und interaktiven Formate
- Beratung / Fortbildung für Lehrkräfte
- Erstellung von Best Practice Materialien für Lehrkräfte
- Testzentrum für Medien

und jetzt? / What now?

neuland

22

Anliegen, Thema / Concern, Topic

Erhaltung der Horte

Teilnehmende / Participants

Volker Kaffenbach, Kerin Richter, Juyid Wille, Alex Pohl
Thomas v. Meyall



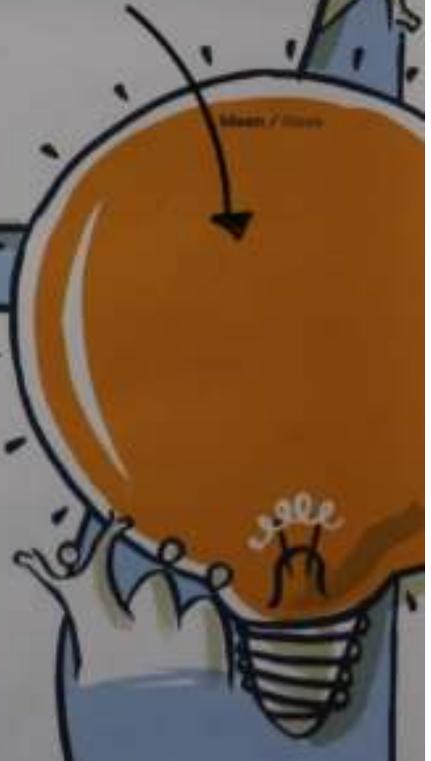
Wie ist es jetzt?

Die Horte sollen nach und nach durch den „Pakt am Nachmittag“ ersetzt werden
- Behinderungsmöglichkeit in der Schule

Wie soll es sein?

Die Horte sollen bleiben weil
- man sich gut entspannen kann
- es ist keine Schule
- meine Freunde gehen dort hin
- neue Kontakte aus anderen Schulen
- Möglichkeit, den Spielplatz zu besuchen

Nächste Schritte:
- Wann ist unser nächstes Treffen?
- Wo ist das?
- Wie organisiert das?
- (Wann ist diese Entscheidung aus? (nicht die Rückgabe einer Entscheidung?)
- Ansprechpartner (1 Person)



neuland

Verknüpfung in Bildungsebenen : GS → Sek I → GS

Teilnehmende / Participants
Kerstin Kessler, Dorota Rudow, Johanna Gals,
Ludwig, Alexandra



Wie ist es jetzt?

- Berufsorientierung nicht in jeder Schulform vorhanden
- > Übergang von GS zu Sek I von Eltern und Lehrern bestimmt
- > Berufsberatung oft durch Lehrer → Theoretisch
- > Schule nicht darauf konzentriert, individuelle Stärken zu

Wie soll es sein?

- > Berufliche Alternativen darstellen
- > Mitsprache- bis zur Entscheidungsrecht der Schüler selbst
- > Berufsberater aus der Praxis
- > Förderung der individuellen Stärken!



Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächstes Treffen?
- Wo ist das?
- Wie organisiert das?
- Thema und Verantwortliche aus jeder der Bildungsebenen koordinieren
- Ansprechpartner: J. Rudow

Schullaufbahnberater
Entscheidung über Schul-
laufbahn in
Kinderhand!



24

Arbeiten, Thema / Content, Titel

Jogginghosen (Kleiderordnung)

Teilnehmerin / Dozentin
Melina, Behlwan, Hana, Cansu
Vivian, Fatma, Lara

Wie ist es jetzt? (?) (6)

Wie soll es sein? (?) (6)

Wir dürfen keine Jogginghose ~~bestellen~~ ~~heraus~~ anschauen.

Wir wollen dies aber.

Ein Tag Kleiderfreiheit (Unterstützung von Lena)

Kompromisse - Kompromisse finden

neuland

Das ist das ganze Schick

26

Kollegat, Thema / Content, Topic

Concerns gerechtigkeit

Teilnehmende / Participants

Fräulein Tengel, Muhammad, Antonia, Frida, Claudia, Mamma, Gesine

Wie ist es jetzt?

un gerechte Noten
 - II behandlung
 Jungs werden vernachlässigt
 Jeder hat starken und Schwachen
 wenig Unterstützung beim lernen zu Hause

Nie soll es sein?

Herkunft / Geschlecht soll keine Rolle spielen
 Alle sollen berücksichtigt werden
 mehr Lehrer / kleinere Klassen
 Hilfe für Lehrkräfte zweite Lehrkraft
 Klassen sollen nicht auseinander genommen werden wegen der Größe

Nächste Schritte:

Wann ist unser nächster Treffen?

Wo ist das?

Wie organisiert das?

Wann soll eine Entscheidung aus jeder der Bereiche eine Entscheidung?

Angaben/Spalten / Name:

Verantwortung sollen vertrauensvoll sein

Noten abholen / andere Leistungsbeurteilungen

mehr förderbar / Stunden Hausaufgaben bekommen
 Lehrer sollen Hausaufgaben abholen!

neuland

27

Prügelzeiten in der Schule

von Anja, Lisa, Britta

Wie ist es jetzt?

- es ist nicht so gut
- Man verliert Freunde
- Man verliert Freunde
- Man verliert Freunde

Wie soll es sein?

- friedlicher / gesollter
- Freundschaften wieder
- miteinander reden
- gegen einen anderen stellen
- einhalten es
- den die Hilfe brauchen soll
- geholfen werden

Klangkisten führen
zu Gewalt

Sind, mehr
schon

Hilfe holen
Streitschlichter/
Hausmann
stop sagen
überlegbare
Entscheidungen für
Kinder!

neuland

7

Anliegen, Thema / Concern, Title

W-lan

Teilnehmende / Participants

Matthias, Ayala, Nural, Gabor, Onur,
~~...~~, Susan, Sarah, Sila, Aylin



Wie ist es jetzt?

- kein W-lan
- Stadt will es nicht

Wie soll es sein?

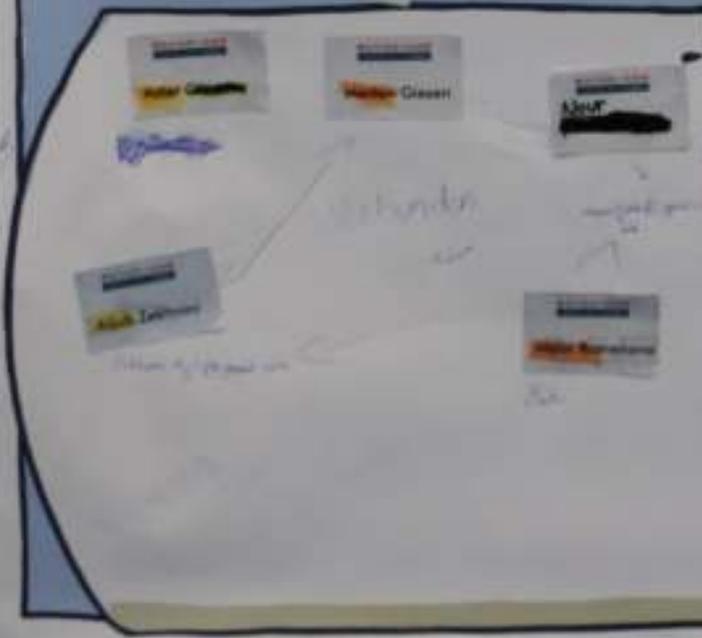
- Stadt soll es wollen
- Verfügbares W-lan
- recherchieren mit eigenem Gerät
- Kommunikation über Smartphones
- App und Software verwenden
- Übertragung von Handy auf Tafel

Nächste Schritte:

Wann ist unser nächstes Treffen?
 Wo ist das?
 Was organisieren wir?
 Nächstes eine Kontaktkarte und wer ist die Richtige unser Fortschreiber?
 Ansprechpartner (1 Person)



- W-lan an Schulen testen
- Nur in Lernbereichen
- Pädagogische Einsatzmöglichkeit testen



neuland

2

Arbeits-Thema / Current Topic
Vertretungsunterricht

Beteiligende / Participants
HERMELA, Susanna L.

Wie ist es jetzt?

- Es fühlt Viel Unterricht aus.
- Zu wenige Lehrer an der Schule.

Wie soll es sein?

- Zu verlässiger Stundenplan
- Vertretung - Durch Fach Lehrer, Weiterarbeit Mit Unterrichtsmaterial

Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächstes Treffen?
- Wo ist das?
- Wie organisieren wir?
- Welche sind Verantwortlichkeiten von Mitglied der Komitee zum nächsten Meeting?
- Wann organisieren wir?

Wann / When

- mehr Lehrerstunden
- Vertretungsstunden als Förderstunden nutzen

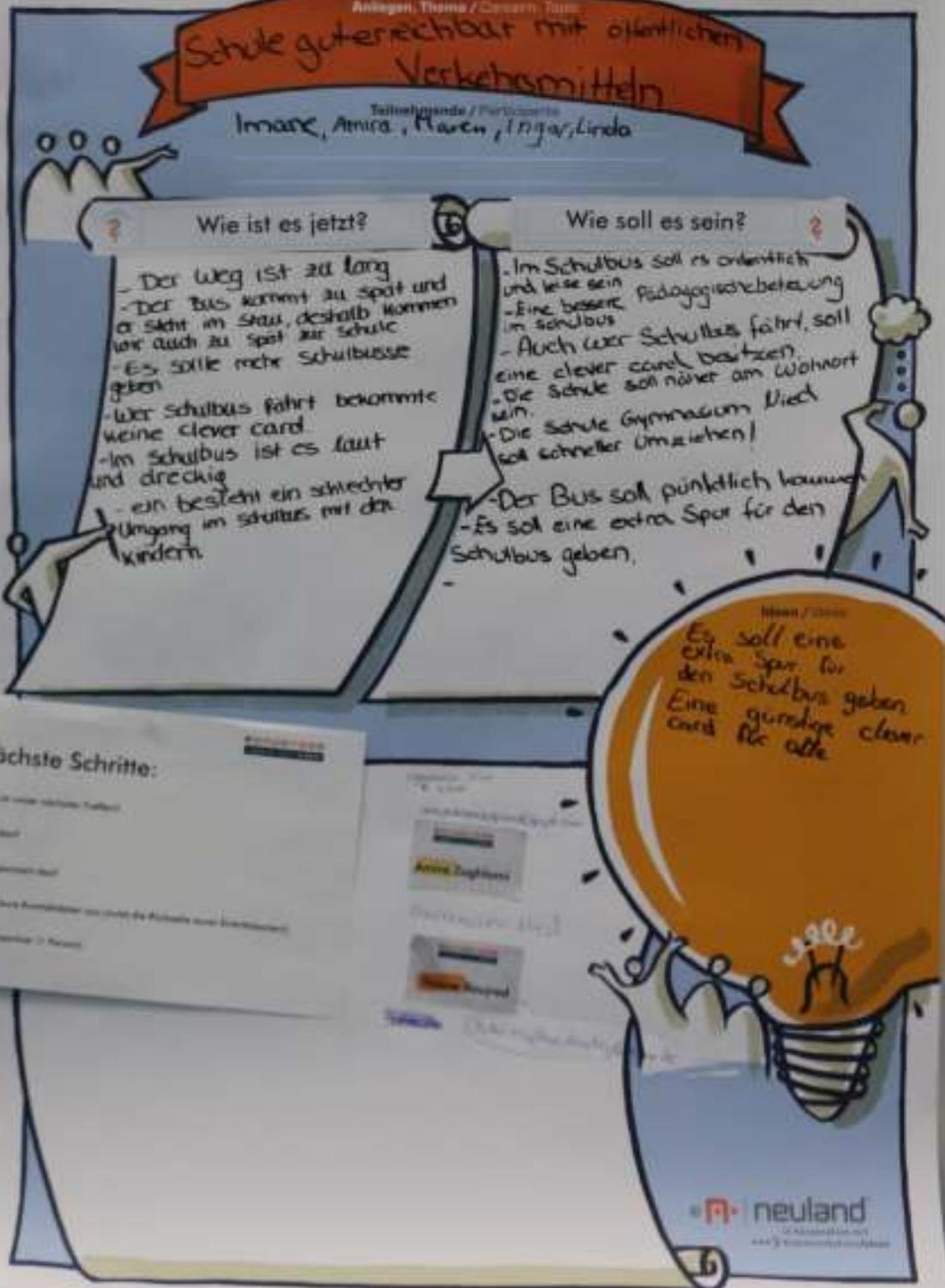
neuland

Anliegen, Thema / Concern, Title

Schule gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Teilnehmende / Participants

Imare, Amira, Maren, Ingar, Linda



Wie ist es jetzt?

- Der Weg ist zu lang
- Der Bus kommt zu spät und er steht im Stau, deshalb kommen wir auch zu spät zur Schule
- Es sollte mehr Schulbusse geben
- Wer Schulbus fährt bekommt keine Clever card
- Im Schulbus ist es laut und dreckig
- ein besteht ein schlechter Umgang im Schulbus mit den Kindern

Wie soll es sein?

- Im Schulbus soll es ordentlich und leise sein
- Eine bessere Pädagogische Betreuung im Schulbus
- Auch wenn Schulbus fährt, soll eine clever card besitzen
- Die Schule soll näher am Wohnort sein
- Die Schule Gymnasium wird soll schneller umziehen!
- Der Bus soll pünktlich kommen
- Es soll eine extra Spur für den Schulbus geben

Es soll eine extra Spur für den Schulbus geben. Eine günstige clever card für alle

Nächste Schritte:

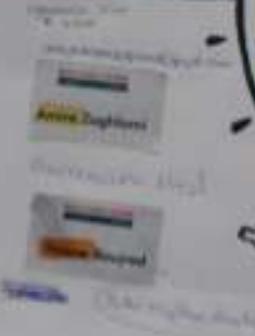
1. ...

2. ...

3. ...

4. ...

5. ...



4

kollegien, Teams / Lerngruppen
Förderangebote / AGs
Teilnehmende / Participants

Wie ist es jetzt?

Zu wenige Angebote
Zu wenige Fachkräfte
Zu wenig Räume

Wie soll es sein?

Zusammenarbeit
mit Vereinen

Nächste Schritte:

Wie ist es jetzt? (2014-2015)

neuland

Container-Problem - Platzmangel

Lehrkräfte / Partner:
 Laura Seifert, Nicolaus Haupt-Frank, (LiA),
 Giuliano / Kerstin, Rebecca

Wie ist es jetzt?

- > Klassen muss wegen Platzmangels in Containern den Unterricht durch führen
- > Keine Waschbecken
- > Die Containerräume sind zu klein
- > Keine Differenzierungsräume
- > Kein angenehmes Klima
- > Die Gittertreppen sind rutschig
- > Die Container nehmen Platz weg
- > Kurzfristige Problemlösung

Das Schwingen werden zurück gebaut

Wie soll es sein?

- > Wasserleitungen
- > Größere Räume
- > Neue Schulen unter
- > Austausch der Container durch Neubauten
- > Keine Container nur mit Differenzierungsräumen
- > Neue wertige Container stellen
- > Innentreppe
- > Fachräume erhalten

Mit der Schulbuchung diskutieren
 -> Schulbuchung spricht mit Nachbenschule

Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächstes Treffen?
- Wo ist das?
- Wie organisiert das?
- Wann wird es stattfinden und über die Besuche einer Entscheidung?
- Angewandte / 2. Phase

6

Sauberkeit WC Klasse Flur

Teilnehmende / Participants
Antonija, Felicitas, Emileja, Markus,
Aulin, Vincent, Katararina, Helga, Henrich,
Wibint

Wie ist es jetzt?

Das Kinder die Schule verlassen
um auf's Klo zu gehen! Oder gar-
nicht gehen!!!

Machen "Geschäfte" neben die
Toilette!!!
Klopapier im Klo (Ganze Rolle)

Masses Klopapier an der Decke
Sehr Staubig
Fußboden mit "Kafut"
Kaugummi auf dem Boden

Wie soll es sein?

Sauber

Jeder Schüler muss
auf sauber sein achten

WC Papierspender
(einzelne Blätter)
regelmäßig
Grundreinigung /
Reparatur
Zwischenreinigung
Luftfrischer

Nächste Schritte:

- Prüfung der aktuellen Toiletten
- WC in der...
- Wie lang...
- Prüfung der...
- ...

neuland



Schulweg Sicherheit ☺
Melin, Aster, Dilwara, Gokhan

Wie ist es jetzt?
- Unsicher
Sind die Kinder beim Schulweg weil es gibt Menschen die ganz guterbich sind, die Ekliche sollen zeigen Fremde zeigen schulerer nacht Fotos für ihren Handys vor den Schutter wird geblott.
Freunde sprechen an an, ich habe angst um gründschüler!!!

Wie soll es sein?
Erstmal sagen wir es zum Lehrer und dann sollen sie uns helfen. Die Lehrer sollen uns Erst nehmen und dann Polizei Anrufen dann nimmt die Polizei die Manner. Polizei soll uns auch ernst nehmen!
und Das Schulerer soll uns ernst nehmen!

Herr Forster
Schulerer

neuland

Nächste Schritte:

1. ...

2. ...

3. ...

4. ...

5. ...

Anliegen, Thema / Concern, Topic

Von der Hand in den Kopf
KREATIVITÄT FÖRDERN

Teilnehmende / Participants
Martina, Katharina, Sylvian

Wie ist es jetzt?

Wird wenig veranstaltet

- Nähen
- Kochen
- Werken
- Familie
- Garten/Water
- Handwerk allgemein
- Kalligraphie
- Präsentation schön gestalten

Wie soll es sein?

Diy = Do it your self

- Spaß an eigenen Werken
- Basar organisieren
- Einnahmen f. Klasse
- Gemeinsamkeiten fördern
- Bilanz Einnahmen - Ausgaben festhalten

Nächste Schritte:

AG:

9

Auflagen, Thema / Content, Topic

sport in der pause

Felix, David, Regina, Emilia, Fabian, ...

Wie ist es jetzt?

Fast keiner kann Tischtennis spielen
Zu kleines Klettergerüst Fast keine hal
Keine Kutschen Basketballkorb gibt es fast nirgends Fast keine Schule hat Fußballtore

Wie soll es sein?

ALLE können Tischtennis spielen
Spannende Klettergeräte
Basketballtore in jeder Schule Fußballtore

Was ist jetzt? / What now?

mehr Bälle, Tischtennis zum ausleihen, Kletterwand, Parcours rutschen, Basketballkorb
Zwei bis drei Basketballtore in jeder Schule
Sportthemen werden der Pause aufpassen

neuland

Nächste Schritte

10

Aufgaben, Thema / Content, Title
Ein bisschen länger
Schul. Sprechtour 2024

Verantwortliche (Thema, Name)
Lia, Mawi K., Greda, Sora J.

Wie ist es jetzt?
Jedes Jahr muss
neu gewählt werden
Verordnungen / Hselle
Grundschule: VIELE
Angaben für KS.
Konflikte klären
falls Verhalten sich ändert
Vollversammlung
Kindersparlament
Jedes Jahr SV bestätigt
darin wird

Wie soll es sein?
KINDERPARLAMENT
AN ALLE GRUNDSCHULEN
GS können selbst
entscheiden ob sie
SV + KS länger wählen.

Nächste Schritte:
In der Klasse
z.B. Mäuse
Vorschlag einbringen
abst. können lassen!
Klassenschatron fragen
- SRR entlasten (Diensttag)
- arbeiten mit KS-Partner

Wissensordner
SV
Multiplikatoren
Neue KS + SV
durch alte unterstützen
SK MENTOREN
KS)

neuland

Kritiken, Thema / Content, Topic

Die Vorbereitung auf's 'echte' Leben (Reales Leben)

Teilnehmer / Participants
 Shil, Alexandria, Alissa, Beate, Marlies,
 Kathleen, Jakob, Sybil, Weber,

Wie ist es jetzt?

- Vorbereitung fehlt
- Das Thema wird von den Lehrern nicht richtig vertreten
- zu wenig Praktika
- Veraltete Informationen zum Thema Bewerbung

Suche Die-Jenigen
 Bewerbungsstellung
 Stipendium, Miete, Wohnungssuche
 und ähnliches

Wie soll es sein?

- Mehr Praktika
- Umgang mit Formularen für verschiedene Institutionen
- Einmal in der Woche eine Stunde Arbeitslehre
- Bewerbungstraining
- ab der 7 oder 8.
- große Firmen einladen
- Wissen wie man mit einem Telefon umgeht
- mehr Orientierungsangebote
- in jeder Schule eine Berufsorientierung Klasse
- lernen wie man mit Geld umgeht
- Latein entdecken

Wann / When

- eine gewisse Person dafür entscheiden
- Eltern stellen ihren Bock von (Geld) ab
- Bock werden um Arbeitsplätze gestellt

Und jetzt? / What now?

Das Thema muss für alle so viel relevant sein wie in der nichterwachsenen darüber sprechen



12

Rollerparkplatz

Teilnehmende / Participants
Josha Nien, Fabian, Klara + Nina

Wie ist es jetzt?
Die Roller liegen verteilt auf dem Schulhof. Manche nehmen sich die Roller ohne zu fragen. Man kann sich überletzen!

Wie soll es sein?
Es soll ein großen Rollerparkplatz geben mit ungefähr 50 Ständen. Und es soll ein ruhiger Rollerparkplatz sein.

Parkplatz
Verschluss
STANGE zum anhängen

Nächste Schritte:

- Was ist unser nächstes Treffen?
- Wo ist das?
- Wie organisiert das?
- Durch die Verantwortlichen aus jedem der Klassen eine Koordinatorin
- Angemeldet sein?

Karina Schanber

neuland



15

Anliegen, Thema / Content, Team

AGs

Teilnehmende / Participants
Lara, Megan, ...

Wie ist es jetzt?

Wir haben AGs.
Die AGs machen Spaß.
Die AGs sind gleichzeitig!
→ man kommt nicht immer ein

Wie soll es sein?

Ein Schreieportag haben
Sprach AGs
Jedes Jahr fragen für AGs
AG Fest
Jeder soll Spaß haben!
Mehr Mädchen
wir sollen vorschläge machen
wir wollen es so werden AG
Alle Schulen sollen ihre haben

Nächste Schritte:

Wann ist unser nächstes Treffen?

Wo ist das? → ...

Wie organisiert das?

Tausch mit Kooperations- und Austausch-Kollegen einer Kooperations-

Empfehlung: ...

Ein Schreieportag haben
Sprach AGs
AG Fest
Jeder soll die Möglichkeit
haben AGs an
Mehr Angebote für Mädchen
Vorschläge machen
Alle Schulen sollen
AGs haben

Konja Schandor

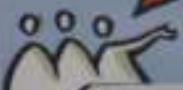
neuland

16

Anlagen, Thema / Content, Team

Soziales Lernen

Teilnehmende / Moderatoren
Malaiha, Anne, Vanessa,
Marie, Pascal, Marie, Elias, Maria, Tatjana
Antonija, Patricia, Patricia



Wie ist es jetzt?

- Jugendhilfe
- Pausen Engel / Buddys
- Vertrauenslehrer/in
- (KUBi) soziales

Wie soll es sein?

- Pausen Engel soll netter sein
 - Ab 2 Klasse soziales lernen
 - 5 Minuten Torgpause
 - * Jugendhilfe
 - Klassenrat
 - Streitschlichter (Mediation)
- Sollen Aktiver sein!!



Nächste Schritte:

Wann ist unser nächstes Treffen?

Wo ist das?

Was organisieren wir?

Sollt auch Eltern/Elternrat und nicht die Eltern der Einzelkinder?

Anspruchsbereich (1 Person)

- Auch an anderen Schulen Pausenengel einführen (Buddys)
- Soziales Lernen als Unterrichtsfach
- Jugendhelfer *
- Klassenrat (Streitgespräch)
- Vertrauensschüler

~~ELIAS BÜLTER~~



neuland

17

Ich mag den Hort
 (Kategorie: Themen / Content, Text)
 Lina, Charlotte, Gordon

Wie ist es jetzt?
 Zu wenig Hortplätze!
 Manche Kinder wollen
 nicht den ganzen
 Tag in der Sch. sein.
 Sie wollen die Umgebung
 besuchen. Mehr
 Plätze, mehr
 Angebote.

Wie soll es sein?
 Mehr Horte, mehr
 Hortplätze, mehr
 Erzieher*innen,
 professionelle
 Angebote für
 Kids
 Schul-Nähe

**Mehr Horte
 außen!
 Mehr Erzieher*in
 einstellen!**

ADA
 Prof. Freizeitaufs.
 i. d. Schule

neuland

Anliegen, Thema / Content, Topic
Räume
Teilnehmende / Participants
Rahya, Stelias, Laris

Wie ist es jetzt?

- Räume zu klein
- Die Räume sind unerschöpflich groß.
- Manche Tisch und Stühle sind kaputt.
- nicht so gute Ausstattung.

Wie soll es sein?

- große Räume.
- gleich groß.
- Das die Tische und Stühle nicht kaputt sind.
- Mehr Ausstattung
- eine Blumenglocke

Renoviert tag
Wir brauchen
unterstützung.
Das wir geld
brauchen für
möbel und alles
andere.

Nächste Schritte:

Wann ist unser nächstes Treffen?

Wo ist das?

Wie organisiert das?

Kannst du eine Kommunikation mit jeder der Beteiligten organisieren?

Angewandte (1 Person)



Befragung, Thema / Content: Engagement in der Schule

Teilnehmende / Participants:
Sina, Carl, ...

Wie ist es jetzt?

Klassen-Messspende nach Belieben
Stiftungsspenden nach, Skon
Schullehrer/Lehrkräfte nicht auf Wahl
wenig Teilnahme an SV Sitzungen
wenig Kandidaten für SV
wenig Projekte der SV
fehlende Anerkennung für SV Arbeit
→ zu Ausbreitung von Schulaktivitäten
fehlende Wertschätzung über Engagement
fehlende Beiträge von Lehrern (aktiviert bei Forum)
Diskussionen über die Schüler
Themen nicht spezifiziert

- 30 von 100 Schulen sind Vollversammlung
- Politisches Engagement im Unterricht zu wenig thematisiert

Wie soll es sein?

- Einheitliche SV-Struktur
- Aufklärung über Rechte
- 15 min Stunde vor SV Wahlen
- Überprüfung der Aufklärungspflicht der Schulleitung (auch Schulleitung)
- SV Bildungswerke nutzen
- Engagement wertschätzen
- Pflicht an SV Arbeit in Schulgesetz-Novelle
- Räume für SV Sitzungen
- Schulfesttag arbeiten auch an Gymnasien

Nächste Schritte:

Wie ist unser aktuelles Problem? ...

Wie ist das? ...

Wie engagierte sind wir? ...

... und jetzt? / What next?

Sina

Carl

Lara

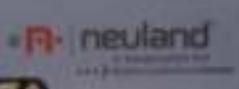
Tina

Sina

Carl

Lara

Tina



21

Anteilige, Thema / Content, Jahr

Neue Fächer

Führende / Partner

Schla, Pascal, Gudo, Monika
Siller, Rebete

Wie ist es jetzt?

Wie soll es sein?

Es sind zu wenig Fächer

Mehr abwechslungsreich

Es gibt nur die Fächer:

Musik
 Physik
 Mathematik
 Biologie
 Sport
 Geschichte
 Englisch
 Kunst
 Schulfächer
 Theorie
 Praktikum
 Schwimm
 Fremdsprachen
 Hausaufgaben
 Schularbeit
 Klausuren
 Einfacher Französisch

Es soll neue Fächer geben, mehr sport, mehr unterricht der schule, etc. für mehr

Was jetzt? / Was ist noch?

Tier
 Stunde
 Bastelstunde
 Musik
 Entdeckung
 Kollaboration
 Interdisziplinär
 Landarbeit
 Projektarbeit
 Schülerzeitung
 Schülerrat
 Schülerversammlung
 Schülerrat

Nächste Schritte:

- ...
 - ...
 - ...
 - ...
 - ...

neuland

Anliegen, Thema / Content, Text

Unterstützung für Förderschüler

Teilnehmende / Participants

Wie ist es jetzt?

- Fußballplätze zu rutschig
- Förderschulen schließen
- schlechte Ausstattung
- Zu wenig Platz in Regelschulen?
- wenige Mitschüler/innen im gleichen Alter

Wie soll es sein?

- Perspektive für Schüler muss klar sein
- Instandhaltung der Materialien/Räume trotz Schließung
- jeder Förderschüler, der wechseln möchte, sollte einen Platz an einer Regelschule bekommen

dabei / with

- darüber reden
- mit anderen Schülern
- mit Lehrern
- Inklusivberatungsbüro
- mit anderen Förderschulen
- weiterhin Materialien anschaffen, anschließend an andere Schulen verteilen

Nächste Schritte:

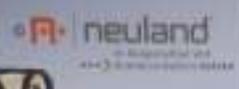
Wann ist unser nächstes Treffen?

Wo ist das?

Wie organisiert das?

Fachkraft durch Bundesländer aus Jura die Fortbildung von Lehrkräften

Arbeitsgruppen (2 Personen) ...



neuland

23

Anliegen, Thema / Content, Topic

Mobbing / Freundschaft

Teilnehmende / Participants
Lara, Vivion, Anna und Anissa
Alexandra, Franziska, ~~Angela~~ Angelina

Wie ist es jetzt? Wie soll es sein?

Man fühlt sich nicht gut!
Manche werden ausgeschlossen
Kinder werden wegen dem Aussehen benachteiligt
Mobbing in Social Medias

Wohl fühlen!
Zusammenhalten
Vertrauen
höflich miteinander umgehen
Verantwortung übernehmen
Was zusammen unternehmen
Unterstützen
Aufeinander aufpassen
sich entschuldigen
Respektvoll zueinander sein
Die Freundschaft stärken
Soziales lernen fördern (z.B. Spiel teilen)
Sich füreinander einsetzen

Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächstes Treffen?
- Wo ist das?
- Wie organisiert das?
- Trennt eure Kontaktlisten aus (um die Kontakte einer Einzelperson)
- Angebotsumme (1 Punkt)

Und jetzt? / What next?

Zusammen etwas unternehmen
Freundschaft als Thema im Unterricht
Vertrauensperson, die man ansprechen kann
Patenschaften (Buddy system)
Og viele Helden
Schülerhelfer

neuland

**Kleine und große Schulbrüder
erzählen, was und alle haben die
selben Rechte**

Paulina, Leopold, Saugha, Leona

Wie ist es jetzt?

Lehrer helfen manchen
Kindern mehr als
anderen Kindern.

- Manche Lehrer hat neuen Freund vor der ganzen Klasse ausgekündigt
- Manche Lehrer bevorzugen einige Kinder mehr als andere

Wie soll es sein?

- Lehrer sollen allen helfen die Hilfe brauchen egal wie gut oder schlecht man ist.
- Die Lehrer spricht allein mit meinem Freund u. sagt ihm, er hätte sich geängert hat
- Niemand soll bevorzugt werden und alle sollen gleich behandelt werden

Nächste Schritte:

Die Lehrer sollen gucken, welche die Kinder Hilfe brauchen und ihnen helfen und nicht so gut oder schlecht!!!!!!

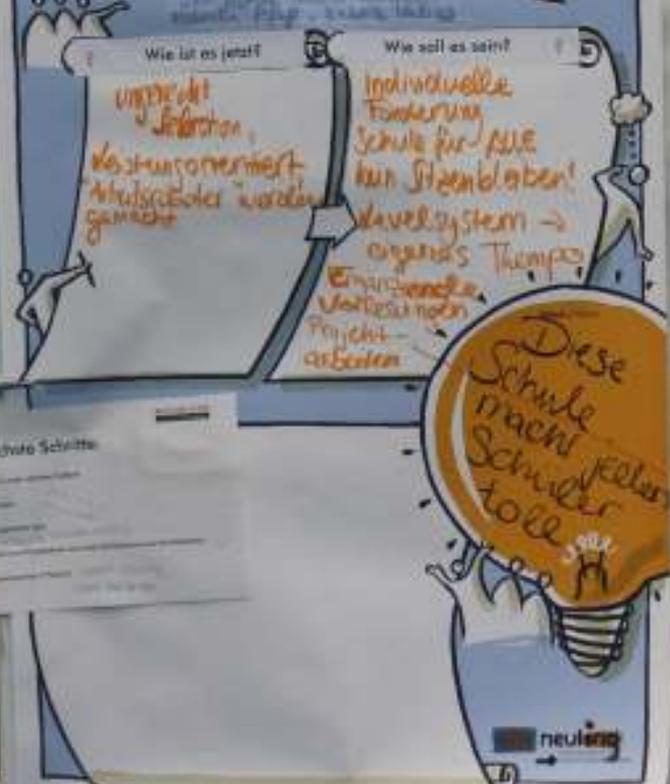
Es sollen 2 Lehrer sein in einer Klasse so dass alle Kinder Hilfe bekommen und keiner vergessen hat, wenn ein Kind etwas gemacht hat es nicht vergessen hat



!Es ist gut was du aufgeschrieben hast!

25

Schulsystem Umgestaltung



Wie man die Gruppenarbeit starten kann:

Bei der Themenwahl ist es wichtig, die Schüler zu interessieren. Man sollte auch die Fähigkeiten der Schüler berücksichtigen. Die Aufgaben sollten so gestellt werden, dass sie für alle Schüler lösbar sind. Die Gruppen sollten so zusammengestellt werden, dass sie heterogen sind. Die Gruppen sollten sich selbst organisieren können. Die Lehrer sollten die Gruppen unterstützen und fördern.

Rollen in den Gruppen

Beobachter: beobachtet die Gruppe und berichtet über den Verlauf der Arbeit.

Protokollant: schreibt die Ergebnisse der Gruppe auf.

Beauftragter: führt die Aufgaben der Gruppe aus.

Beobachter: beobachtet die Gruppe und berichtet über den Verlauf der Arbeit.

Protokollant: schreibt die Ergebnisse der Gruppe auf.

Beauftragter: führt die Aufgaben der Gruppe aus.

Kategorien

1. Sachliche Kategorien

2. Soziale Kategorien

3. Persönliche Kategorien

Fachübergreifende Projekte mehr der Oberstufe weniger der unteren Klassen raus aus der Schule

Nachmittagsbetreuung nicht separiert von Schule



bestimmte Lösungszahl als Pflicht
 Engagement nicht für Denkförderung
 keine Noten
 PRÜFUNGEN
 Kompetenzorientiert
 FIKTIVPARTNER SCHAFFEN
 Kindern Ziele geben
 Was sollte Grundrissen sein?
 - Privatschule -

Anliegen, Thesen / Gedanken, Ziele

Mehr Technik

Zusammenarbeit / Projektpartner
Elena, Nikolaj, Clemens, Andre, Jascha,
Kaan, Carolin

Wie ist es jetzt?

- zu wenig ComputerTafeln
- keine Erläuterung der Benutzung von Technik → (Tablet, Smartphonetc.)
- Keine Unklarheiten mit Medien
- Keine Übersicht über Medien
- zu wenig Technik in den Klassen

Wie soll es sein?

- Mehr Technik in den Klassen
- Bauen mit Technik
- Fernseher ~~in~~ Kindertisch in der Frühstückstisch
- über Technik lernen

Nächste Schritte:

1. ...

2. ...

3. ...

4. ...

5. ...

Technik

- Die Schulung von Eltern und die Lehrer
- Hilfe von den Eltern



→ Mehr Geld für Medien

→ Freitag oder am einem Tag = Technik-Tag

→ jeder Tag, der Technik beinhaltet

→ Medienkompetente Kinder

→ ...

neuland

Arbeitsblatt, Thema / Lernzettel, Folie

Frühe Berufsorientierung

Fachlehrkräfte / Lernbegleiter
Dorena Rudolph, Johanna Ludwig,
Kerstin Kessler, Wilfried

Wie ist es jetzt?

- * zu wenig Praktika
- * zu wenig Erfahrung an manchen Schulen
- * zu wenig Kontakte zu Betrieben, Schulen und Berufsschulen

Wie soll es sein?

- * mehr Praktika
- * Lehrer mehr einsetzen für Schüler und Praktika
- * externe Lehrkräfte / Partner
- * sich selbst beschäftigen
- * Kooperation mit Berufsschulen
- * ~~gestärkt~~ ausführlicher Berufsberatung

Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächster Treffen?
- Wo soll das?
- Wie organisiert das?
- Sollten auch Berufsschulen von uns und die Betriebe auch einbezogen werden?
- Wann machen wir das?

Arbeitsblatt / Folie

Schulausflug Berufsmesse

neuland

Aufgaben, Thema / Content, Topic

Unterrichtsentwicklung durch Schülerfeedback

Teilnehmende / Participants
Katharina, Emmaus, David, Alexandra, Alex, Felix, Janni

Beschreibung der aktuellen Situation (IST)
Description of the current situation (IS)

- teilweise gar nicht partizipativ
- oft Vorkursklassensprache zur Reflexion von Unterricht & Schule allgemein (Forum, lokales Gespräch)
- Dreiergespräche (Klassensprache)
- Fragebogen (individuell → Planung) & anschließende Evaluationen
- Frage: Wie ist der Unterricht gelungen?
- ↳ Reaktionen, um das zu behandeln?
- SV erfüllt den Bedarf an Selbstverwirklichung?

wünschenswerter Zielzustand (SOLL)
Desired state to strive for (SOULD BE)

- Lust machen, um Hemmungen zu überwinden
- Chat finden, der unendliche Überlegungen zulässt
- Wertschätzung der SuS → allen SuS
- "Kundenservice" als Standard
- ↳ Feedback → unmittelbare Rückmeldung → Wettbewerbs unter Lehramt
- Horstmann finden: (Wie) wird SuS Experten für Unterricht?
- eine, richtige → freigeschult, kultivieren
- Rückmeldung über gute & schlechte Seiten dem Unterrichtenden (für TPLK) → Gesamtpost!
- ↳ durch Verbesserungsvorschläge

Arbeit / Task

Anhandlung der Inhalte

neuland

30

Zu viele Bücher?
Zu teuer, weniger als Substanz?
Marie, Paul, Taylor, Sandra

Wie ist es jetzt?

Die Bücher sind schwer!
Abends habe ich Recherche
schwierig.
Muss viel Platz mehr
für die Bücher denn die Sporttaschen
nehmen den Platz von den Zueker
weg.

Wie soll es sein?

Der Schulsack soll leichter
sein.
Keine Bücher dickeren mehr
ausreichend Platz für Jokers
und Sporttaschen.



Nächste Schritte:

1. ...

2. ...

3. ...

4. ...

5. ...

was war die braune? Community, Team

Gerechtigkeit

Teilnehmerliste / Who is involved in
 Paul, Daniel, Miriam, **MATHILDA**

Wie ist es jetzt?

- Lehrer helfen fast nicht auch in Notfällen
- Wenig Lehrer helfen überhaupt
- Kinder helfen sich nicht
- manche Lehrer helfen

Wie soll es sein?

- Stopfen einhalten
- Strafen? Hilfe (gute)
- Kinder helfen sich
- keine Gewalt

Nächste Schritte:

Wann ist unser nächster Treffen?

Wo ist das?

Wie organisiert das?

Sonstige noch zu berücksichtigende Aspekte (z.B. Ressourcen, evtl. Schulstruktur)

Projektzeitraum (1. Semester)

Wann / Wann?

Spezielllich

- Mithildas große
- eigene Regeln
- eigene Methode

